



Kirchenverwaltung Eggstätt aktuell

Beitrag

Herr Peter Summerer wurde in die Kirchenverwaltung der kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg in Eggstätt nachberufen. Dies wurde nötig, da das bisherige KV-Mitglied Richard Antretter unerwartet verstarb. Nach einem würdigen Gedenken für den Verstorbenen beriefen Pfarrer Andreas Przybylski und die Mitglieder der Kirchenverwaltung einstimmig Herrn Summerer in das Gremium. Der 59-jährige Familienvater, ist von Beruf Landwirt und bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb im Ortsteil Aufham. Der Kirchenpfleger Georg Hundhammer und sein Team freuen sich sehr, dass mit Herrn Summerer wieder ein engagierter und kirchenverbundener Mann gefunden werden konnte, der bereit ist sich langfristig für die Pfarrei zu engagieren.

Aber was ist eigentlich eine Kirchenverwaltung? Die KV ist so etwas wie der "kleine Gemeinderat" des örtlichen Verbands der Kirchensteuerzahler und der katholischen Kirchenstiftungen. Die Mitglieder werden für sechs Jahre gewählt und bestimmen aus Ihrer Mitte den Kirchenpfleger. Ähnlich wie ein kommunales Entscheidungsgremium kümmert sich die KV um die Finanz- und Haushaltsfragen, verantwortet verschiedenste Bauthemen, trifft Personalentscheidungen, pflegt die Friedhöfe und betreibt eine Menge Kindertagesstätten.

Im Unterschied zu den kommunalen Gremien gibt es bei der Kirchenverwaltung keine Parteien oder Listen. Aber auch die KV-Mitglieder können auf eine kompetente Verwaltung bauen. Da diese vor Ort aber recht klein gehalten ist, treffen die ehrenamtlichen Kirchenverwaltungsmitglieder nicht nur Entscheidungen, sondern arbeiten auch aktiv mit. Dadurch bleiben für die Angehörigen der Pfarrei u.a. die Gebühren für den Friedhof oder die Elternbeiträge für die Kita verhältnismäßig günstig. Herr Christian Staber, Verwaltungsleiter im Pfarrverband, bezeichnet die KV-Mitglieder als engagierte Kamerader, die im Hintergrund eine beachtliche Anzahl von Aufgaben managen. Dafür kann man sich nur immer wieder herzlich bedanken, so der Verwaltungschef der örtlichen Kirche. Mit ihrer Arbeit schaffen die KV-Mitglieder auch den Verwaltungs- und Finanzrahmen für die Arbeit der pastoralen Teams und der Pfarrgemeinderäte. Zusammen bilden all diese Gruppen ein starkes Team im Zeichen des Glaubens und im Dienst für die Menschen.

In der Pfarrei Eggstätt wurden in der letzten Amtsperiode u.a. die Innenrenovierung der Dorfkirche, die Renovierung des kath. Kindergartens, die Umgestaltung des Friedhofs und eine große

Caritasaktion verantwortet. Kirche ist aber nicht gleich Kirche vor Ort. Eine Vielzahl von Gebäuden und Grundstücken sind im Eigentum der sogenannten Pfarrendestiftungen und werden direkt aus dem Erzbischöflichen Ordinariat in München verwaltet.

Kann man in der KV mitmachen? Im November 2024 endet die Amtszeit der Kirchenverwaltungen im ganzen Erzbistum München u. Freising. Wenn Sie Verantwortung für die Kirche vor Ort und die Menschen in der Pfarrei übernehmen möchten, können Sie sich gerne in Ihrem zuständigen Pfarramt informieren und ggf. Ihr Interesse an einer Kandidatur bekunden.

**Bericht und Foto: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Georg Eggstätt/ Christian S. Staber :
(v.l.) Peter Plank, Georg Hundhammer, Peter Summerer, Pfarrer Andreas Przybylski, Georg Plank und Stefan Fritz**



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Kirchenverwaltung Eggstätt



3. MÄ¼nchen-Oberbayern
4. Rosenheim